**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 42 (1916)

Heft: 27

Werbung

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

# **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 23.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Jm Juli

Und die Tage werden heißer, Und des Menschen Durst erwacht, Wenn er in den Julitagen Sommerwanderungen macht.

Doch vernahm man nie die Kunde, Nie erzählt ward uns die Mär, Daß im Juli je ein Wanderer Unterwegs verdurstet wär.

Und auch niemals ward berichtet, Und ich hab' es nie gehört, Daß ein Wand'rer nie gewußt hätt', Wo man volle Gläser leert.

Dies mag uns zum Troste dienen, Scheint die Sonne noch so heiß, Daß man, wandert man im Juli, Sur den Durst ein Mittel weiß.

### Droblem

21.: 27a, warum so nachdenklich? B.: Ich erwäge soeben, ob wohl der Qöf-

fel, mit welchem nach dem Griedensschluß die Ariegssuppe ausgegessen wird, aus Britannia-Metall besteht.

# Der Brunnen

Vor dem Bezirksgebäude einer Kantonshauptstadt ist ein neuer Brunnen aufgestellt worden. Dies wäre wohl keine absonderliche Begebenheit, wenn sie nicht doch noch einen Haken hätte. Bekanntlich besteht jeder echte Brunnen aus drei Hauptbestandteilen: einem Trog, einer Brunnenfäule und einer Wasserröhre. Man pflegt nun die drei Bestandteile jeweils derart zu behandeln, daß, troßdem alle Brunnen unter sich verwandt sind, dennoch keiner dem andern gleicht. Dies ist eine Absonderlichkeit der Künstler, die absolut etwas Absonderliches schaffen wollen. Die Brunnenröhre pflegt ein Löwenkopf zu schmücken und zwar derart, daß dem Löwen das Wasser aus dem Maule herausläuft. Es kommt dies daher, weil der Löwe in der Wüste Sahara stets Durst zu haben pflegt. Um nun diesen immerwährenden Durst symbolisch auszudrücken, läßt man den Kopf des Löwen eben Wasser spucken. Un dem Brunnen vor besagtem Bezirksgebäude nun wurde mit diesem ehrwürdigen Serkommen gebrochen und statt der Löwenköpfe Widderköpfe als Wasserspender angebracht. Mun hat man der Allgemeinheit ein schweres Kätsel aufgegeben: In welcher Beziehung stehen nun die Widderköpfe zum Bezirksgebäude, zur Kantonshauptstadt, zu den Einwohnern der Stadt und des Bezirksgebäudes, zum europäischen Krieg, zum kommenden Grieden, zur Petrolnot, zur Lebensmittelteuerung etc. etc.? Es ist bis heute noch keine der obigen Gragen erschöpfend beantwortet worden. Wir können aber etwas hiezu verraten: die Widderköpfe sind nach dem Modell eines Künstlers von zwei Bildhauern aus dem Stein herausgemeißelt worden.

## Witterungsverhältnisse

Grau Maier: Wann fahren Gie denn zu Ihren Verwandten nach Deutschland, Grau Müller?

Frau Müller: Ich weiß es noch nicht genau. Das hängt von Verschiedenem ab, aber hauptsächlich von . . . .

Srau Maier: Na, von was denn?

Grau Müller: Von den "Sütterungs-Berhältnissen".

Verlangen Sie in Apotheken und Sanitätsgeschäften das neue, hervorragende



antiseptischen Fusslappen

Internationalen Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen.

Geruchlose Strümpfe. Keine wunden Füsse mehr. Der Fusschweiss wird nicht vertrieben, sondern geruchlos gemacht.

Bahnhofstr. 11, Tel. 37.95

Haut- u. Sexualleiden

Straussfedern

# Gegen Haarausfall

Elixier Pincus von Prof. Dr. med. Aug. Socin, Basel, mit und ohne Fett Flasche Fr. 350. **Alleinwerkauf:** Zu beziehen durch H. Weissmann, Parfümerie, Chur.

Bestens empfohlen F. Lutzmann's

Stampfenbachstrasse 48 - Zürich



orragender Weise als Kurland und Touristen-Blutarmen, Ruhe- und Erholungsbedürftigen und Gesundung zu mässigsten Preisen. Führer 50 Rp. Prospekte kostenfrei. agung und Gesundung zu massigsten Freisen. trierter Führer 50 Rp. Prospekte kostenfrei. Zentral-Verkehrsbureau in Lichtensteig. [1564 Illust

MERKEN Sie sich diese Schutzmarke



denn sie verbürgt beste Qualität und billige Preise.

Zu beziehen durch die meisten PHOTO-HANDLUNGEN der Schweiz.



Erste Schweiz. Backpulver-Fabrik A. Sennhauser, Zürich

lässt das Gebäck prachtvoll aufgehen, macht es leicht ver-daulich und verfeinert dessen Wohlgeschmack. 1448 Prakt. Rezepte gratis.



Das feinste und originellste Mandel-Konfekt

in eleganten Packungen.





(Solothurn). Und wenn einer Gold für Blei anzubieten hat, so wird er es nicht los, wenn er es nicht bekannt macht. Mark Twain.

Express-Beförderung u. Reiniaunas-Institut Telephon 2560



Transport " Rassen und Klavieren :: Reinigung won Fenstern, Küchen Böden aller Art.

0